

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe von Thomas Irmer	9
Vorwort zur englischen Ausgabe von Deborah E. Lipstadt	11
Berlin calling	13
Einleitung	21

ERSTER TEIL

Das Ghetto	25
Die Münze	28
Die Nacht des Zorns	33
Dr. Darthe	35
Die Insignien der Macht	36
In Würde sterben	38
Die Hoffnung stirbt zuletzt	40
Der Tod meiner Mutter	41
Die Liquidierung des Ghettos von Przemyśl	43
Das Lager Szebnie	46
Birkenau	50
Sklavenmarkt	57
Umzug nach Bobrek	65

Bobrek	69
Am Rande der Katastrophe	73
Todesmarsch von Auschwitz nach Gleiwitz	75
Chaims Geschichte	78
Jerzy, mein Freund aus Kindertagen	88
Von Gleiwitz nach Buchenwald	92
Von Berlin nach Bayern und zurück	97
Befreiung	102

ZWEITER TEIL

Gedanken über den Holocaust	107
Auf der Suche nach dem Familienalbum	108
Ein dramatischer Wettlauf mit der Zeit	112
Eine Verurteilung aller, die etwas wussten, aber nichts taten	116
Zwangsarbeit bei Siemens, Überleben	123
Welche Strafe ist dem Verbrechen angemessen?	128
Schuld und Apologie	130
Der Tag, an dem ich den Jahrestag der Befreiung vergaß	137

DRITTER TEIL

Prolog	141
Camps für Displaced Persons (DPs)	142
Warum wollten wir ausgerechnet in Deutschland bleiben und dort studieren?	147
Der Umzug vom DP-Camp in Bergen-Belsen nach Heidelberg	151
Die Geburt der Jüdischen Studentenvereinigung in Heidelberg	154
Daniel Penham – ein prinzipientreuer Mann, der keine Kompromisse einging	165
Unsanftes Erwachen	173

Keine gewöhnliche Gruppe von Studierenden – eine Familie	177
Hoffnungsfroh ins Ungewisse	182
Ankunft im gelobten Land	184
Die ersten Schritte in den USA	186
Wie ein Phönix aus der Asche	188
Was meine Freunde in den letzten sechs Jahrzehnten erreicht haben	199
Wiedersehen	211
Über mein Leben schreiben	216
Menschen als Quelle der Faszination	219
Ein echtes Zugehörigkeitsgefühl – Unser Heim in den Berkshire Hills	220
Familie und Freundschaften	221
Meine Arbeit	223
In Memoriam	225
Przemyśl 1990	226
Dank	227
Zum Autor	228